

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.,
Wilhelmstr. 32.

[7698]

Nach Empfang von Heft I. des 1887er Jahrganges meiner

Gartenflora

ist folgende allerhöchste Kundgebung

Sr. Majestät des Kaisers

erfolgt:

Berlin, den 19. Januar 1887.

Seine Majestät der Kaiser und König haben aus der Immediat-Eingabe vom H. d. M. mit Interesse ersehen, daß die von dem russischen Staatsrath Eduard Regel begründete und seither geleitete Zeitschrift „Gartenflora“ nunmehr zum Organ der beiden großen preussischen Vereine, des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues und der Gesellschaft der Gartenfreunde Berlins geworden ist. Die Namen des Herausgebers wie der Mitwirkenden bürgen Seiner Majestät dafür, daß das Blatt durch tüchtige und gediegene Leistungen zur Förderung der Gärtnerei in Deutschland wesentlich beitragen werde. In dieser Zuversicht wünschen Seine Majestät dem litterarischen Unternehmen den besten Erfolg und lassen zugleich für die Einsendung des ersten Heftes der Zeitschrift bestens danken.

Der Geheime Cabinets-Rath,
Wirkliche Geheime Rath
v. Wilmowski.

Ich nehme hieraus Veranlassung, die Zeitschrift aufs neue der Verwendung der Herren Sortimenten zu empfehlen.

Der 36. Jahrgang (1887) wird redigiert von Professor Dr. L. Wittmack in Berlin und unter Mitwirkung von:

Garteninspektor L. Beissner in Braunschweig; O. Choné in Berlin; Professor Dr. F. Cohn in Breslau; Dr. G. Dieck in Zoeschen; Professor Dr. L. Dippel in Darmstadt; Professor Dr. O. Drude in Dresden; Professor Dr. A. W. Eichler in Berlin; Professor Dr. A. Engler in Breslau; Professor Dr. B. Frank in Berlin; Gartenbaudirektor H. Gaerdt in Berlin; Obergärtner F. Goeschke in Proskau; Direktor R. Goethe in Geisenheim; Hofgärtner L. Graebener in Karlsruhe; Garteninspektor W. Hampel in Koppitz; Hofgarteninspektor H. Jäger in Eisenach; Hofgardendirektor F. Jühlke in Potsdam; Professor Dr. L. Kny in Berlin; C. Lackner in Steglitz; Stadt-Gartendirektor H. Mächtig in Berlin; C. Matthieu in Charlottenburg; Hofgärten-Direktor I. Möhl in München; Garteninspektor E. Ortgies in Zürich; Garteninspektor W. Perring in Berlin; Gartendirektor F. J. Pfister in Carlsruhe; Staatsrat Dr. E. von Regel in St. Petersburg; Professor Dr. H. G. Reichenbach in Hamburg; K. Bot. Gärtner C. Salomon in Würzburg; Gartendirektor A. Siebert in Frankfurt a. M.; Ökonomierat L. Spaeth in Berlin; Garteninspektor B. Stein in Breslau; Professor Dr. H. Vochting in Basel; Gartenmeister H. Zabel in H. Münden.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft mit Text-
Abbildungen und je einer Farbendrucktafel.

Preis halbjährlich 10 M.

Heft 1 steht in Kommission zu Diensten.

Berlin, 8. Februar 1887.

Paul Parey.

Der Frauenfeind.

[7699]

Den verehrlichen Handlungen, welche sich mit dem Vertriebe des „Frauenfeind“ energisch befassen wollen, stelle ich

Heft 1. und 2. in größerer Anzahl à cond. zur Verfügung.

Durch Reklamen in den gelesensten Blättern des In- und Auslandes wird das Interesse an dieser neuen Monatschrift fortdauernd rege erhalten; die Hefte eignen sich auch sehr zum Einzelverkauf.

Wo größere Manipulationen beabsichtigt sind, erbitte ich direkte Zuschriften!

Wien, im Februar 1887.

Carl Koenen,
Verlagsconto.

Für Kunsthandlungen.

[7700]

Nach den in der Casa Zuccari in Rom befindlichen acht berühmten Fresken aus der Geschichte Josefs, welche, im Jahre 1812 von Cornelius Overbeck, W. Schadow, Ph. Veit im Hause des damaligen preussischen Generalkonsuls Bartholdy ausgeführt, durch Vertrag soeben in Besitz der deutschen Regierung gelangt sind, hat unterzeichnete Firma vorzüglich gelungene Photographieen anfertigen lassen. Bei dem hohen Interesse für die Werke dieser Meister dürften die Photographieen der Gemälde, welche in Deutschland im allgemeinen sehr wenig bekannt sind, sowohl den Künstlern als dem kunstliebenden Publikum sehr willkommen sein.

Verzeichnis der Photographieen:

Cornelius, Traumdeutung Josefs vor Pharao. 26×38 Cm.

— Wiedererkennungsscene mit den Brüdern. 29×37 Cm.

Overbeck, Die sieben mageren Jahre. 16×39 Cm.

— Josef von seinen Brüdern verkauft. 27×36 Cm.

Schadow, W., Josef im Gefängnis seinen Mitgefangenen die Träume deutend. 27×34 Cm.

— Josefs Brüder sein blutiges Gewand dem Vater Jakob zeigend. 28×28 Cm.

Veit, Ph., Josef und die Gattin Potifars. 26×27 Cm.

— Die sieben fetten Jahre. 16×39 Cm.

Preis à 3 M mit 33 1/3 %.

Hochachtungsvoll

Rom 1887.

Rodes & Mendel.

[7701] Soeben erschien:

Die Prostitution im 19. Jahrhundert

vom

sanitäts-polizeil. Standpunkte betrachtet und die Vorbeugung der Syphilis.

Vorlesungen, gehalten an der Universität zu Leipzig von Dr. Jul. Kühn.

2. Auflage v. Dr. Ed. Reich. gr. 8^o. 1887.

Eleg. brosch. 5 M mit 40% bar u. 7/6; geb. à 75 & mehr.

H. Barsdorf, Verlag in Leipzig.

Ich liefere nur noch bar.